

## 1. Spieltag

### 1. Bundesliga Frauen: KV Liedolsheim – KC Schrezheim 6:2 3488:3370 Kegel

Die Saison 2019 /2020 begann für die KVL Mädels gleich mit einem Knaller. Kein geringerer Gegner als der KC Schrezheim stand auf dem Plan. In der Vergangenheit wurden schon viele Krimis der beiden Mannschaften ausgetragen.

Im Startpaar holte Yvonne Schneider gleich den ersten Mannschaftspunkt (3:1,579:545), Samantha Jones tat sich schwer und gab Punkt und Kegel ab (0:4 SP, 542:604). Im Mittelpaar feierte Bianca Cunow ihren Wiedereinstand in der 1. Mannschaft gleich mit einem MP (2:2 SP, 555:530). Saskia Seitz zeigte glanzvoll ihr Können und feuerte mit 636 Kegel ihre Gegnerin regelrecht zu Boden (1 MP, 4:0 SP, 636:501). Vor dem Schlusspaar stand ein großes Plus auf dem Kegelkonto. Sabine Sellner zeigte eine gute Leistung und erkämpfte sich in harter Arbeit den Punkt mit 2:2 SP (595:588). Sandra Sellner unterlag zwar knapp mit 2:2 SP (581:601), aber am Sieg der KVL Mädels änderte das am Ende nichts mehr.

### 2. Bundesliga Süd West KV Liedolsheim Frauen 2 – TSG Kaiserslautern 4:4, 3280:3262 Kegel

Spannender hätte der 1. Spieltag nicht sein können. Trotz Personal- und Gesundheitssorgen konnte der KV Liedolsheim gegen TSG Kaiserslautern alle Kräfte mobilisieren und am Ende ein Unentschieden feiern.

Mara Seitz unterlag im Startpaar mit 1:3 SP (538:561), Julianne Potschka ebenfalls mit 1:3 SP (511:548). Im Mittelpaar ergatterte sich Vanessa Rauch mit einer sehr guten Leistung den ersten MP (4:0 SP, 576:546). Marei Göbelbecker musste mit 1:3 SP ihrer Gegnerin den Vortritt lassen (1:3 SP, 513:546). Nun lag es am Schlusspaar. Jessica Dreher lieferte eine tolle Leistung und holte mit 4:0 SP den Mannschaftspunkt und weitere wichtige Kegel. Alexandra Dahm unterlag zwar (1:3 SP, 549:559), gab aber nur 10 Kegel ab, so dass es am Ende für ein Unentschieden reichte.

### 2. Bundesliga Nord Mitte KV Liedolsheim Männer – Gut Holz Zeil 6:2 3690:3589 Kegel

Am Ersten Spieltag empfing die erste KVL Männer mit den SKK Gut Holz Zeil ein Team, mit dem man sich durchaus auf Augenhöhe sieht und so entwickelte sich von Anfang auch ein intensives sowie hochklassiges Spiel.

Zum Start wurden Sandro Zieger und Jan Löffler auf die Bahn geschickt. Bei Sandro stockte der Motor zu Anfang noch und gab den ersten Satz an Holger Jahn ab, um danach zwei fantastische Durchgänge ( 161/164 ) folgen zu lassen und 2:1 in Führung zu gehen. Mit dem Glück des Tüchtigen konnte er seinen MP knapp über die Gesamtholz (602:596) sichern. Ganz anders sah es im zweiten Duell aus, in dem Gästeakteur Marco Endres eine Galavorstellung gab und mit 649 Kegeln den Bestwert der Gäste erzielte und einem überforderten Jan Löffler (564) geradezu überrollt und nie gefährdet 4:0 gewann. Die Mittelachse um Stefan Seitz und Hermann Lepold übernahm schnell das Zepter des Handelns. Hermann Lepold spielte 4 konstante Durchgänge und hatte nach 3:0 einen entspannten letzten Satz, kratzte an der 600er Marke (595), profitierte allerdings auch von einem rabenschwarzen Tag von Patrick Löhr (529) . Stefan Seitz spielte von Beginn an gewohnt stark aufging aber mit 1:2 in den letzten Durchgang, spielte dann jedoch cool und routiniert seine Klasse auf den letzten 30 Wurf aus und überspielte die bisherige Top Marke von Endres noch (653), während Marcus Werner auf 596 Kegel kam. 3:1

für den KVL. Matthias Michalske und Christian Müller konnten trotz wacker kämpfenden und niemals aufgebenden Gästen die Führung bis zum Schluss halten und spielten teilweise wie im Rausch. Allen voran Christian Müller empfiehlt sich für höhere Aufgaben und erzielte mit 663 Kegeln eine Traummarke und versetzte Olaf Paller trotz guter Leistung (602) in die Statistenrolle dieses Duells und gewinnt standesgemäß 4:0.

Matthias Michalske scheint nach dem 1.Satz alles im Griff zu haben (163:126) aber Bastian Hopp kämpft sich eindrucksvoll zurück (187 in Satz 2) und kann letztendlich den 2.MP für seine Mannschaft verbuchen (2:2 / 617:613). Zählbares gab es für die Gäste dann trotzdem nicht mitzunehmen, auch vor allen, weil das starke Schlusspaar des KVL den Angriffen der Gäste permanent standhalten und auch selbst glänzend agiert und am Sieg keinen Zweifel aufkommen lässt.

Mit einem 6:2 und 3690 Kegeln zudem noch Vereinsrekord, gelingt ein Einstand nach Maß in eine Saison, in der Aufgrund der neuen Ligenstruktur zur Spielzeit 2020/2021 die halbe Liga absteigen wird, jedes einzelne Spiel Endspielcharakter um den Klassenverbleib besitzt.